

Aufheizprotokoll für EXTREM-Dünnschichtestrich / Ausgleichsmasse auf dünnenschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen

Bauherr:

Baustelle:

Heizungsbauer:

Bauleiter:

Heizsystem:

Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke in mm:

Heizelementüberdeckung:

min: ___ mm / max: ___ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn ca. 6 Stunden nach Einbau	Vorlauftemperatur auf 40 °C eingestellt. Für 24 Stunden halten	
Steigerung auf maximale Vorlauf-temperatur 24 Stunden nach Aufheizbeginn	Vorlauftemperatur auf 50 °C ein- gestellt, pro 5 mm Schichtdicke, für 24 Stunden halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung gehalten	für ___ Tage	
Beenden des Funktionsheizens nach Erreichen der schichtdicken- abhängigen Haltezeit	Heizung abgestellt	
Messung der Restfeuchte	CM-Messung durchführen (die Beleg- reife ist bei 0,5 CM % erreicht)	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Prüfung der Restfeuchte:

Geprüft von:	Datum:	Methode:
Resultat:	Bemerkung:	

Datum/Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoor- dination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ oder in „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“.

Kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

**EXTREM-Dünnschichtestrich kann schon ca. 6 Stunden nach dem Einbau aufgeheizt werden.
Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif.**